

MENSTRUATION UND SCHWANGERSCHAFT der Taygeterin

Autor
Swaruu Official
Mari Swaruu
veröffentlicht
18.03.2021

Original Text: <https://www.swaruu.org/transcripts/menstruation-and-pregnancy-taygetans-text-only-translated-originally-from-spanish>

Übersetztes Video (Deutsch): <https://youtu.be/Nmp4XGTOicw>

Originalübersetzung aus dem Spanischen

Anéeka: Auf der Erde sind es vor allem die Mondfrequenzen, die den Zyklus der Frauen bestimmen. Andere Frauen und die Nähe zu ihnen und zu den Männern haben auch einen Einfluss, aber sagen wir, es ist vor allem die Mondfrequenz. Das liegt auch daran, dass alles als etwas Unvermeidliches angesehen wird, das mit dir geschieht und das war's.

Hier gibt es keine lunaren Frequenzen. Es dominiert also der Geist, sogar über die hormonellen Reize der Umwelt und der anderen Menschen. Natürlich beeinflussen die Beziehungen zu anderen Menschen die Stimmung und damit auch den Geist. Es ist nicht perfekt, aber es ist normal, dass man viele Monate oder sogar Jahre ohne Menstruationszyklus auskommt und plötzlich wirft einen etwas aus der Bahn oder nimmt einen aus der Normalität heraus, und schon ist es wieder da. Das bedeutet natürlich, dass es eine Geburtenkontrolle gibt, die nur den Geist benutzt.

Das Problem ist, dass eine Taygeterin nach ihrer Periode nicht einen Fruchtbarkeitskorridor von ein paar Tagen hat, sondern dass dieser Fruchtbarkeitskorridor bis zu einem Monat dauern kann. Wenn du das Datum des nächsten Zyklus auslässt, dann weißt du wiederum, dass du nicht mehr fruchtbar bist.

Ein weiterer Unterschied ist, dass die Taygeterin dazu neigt, Spermien in ihren Eierstöcken zu speichern, was bedeutet, dass sie auch Jahre später noch schwanger werden kann. Und als ob das nicht genug wäre, kann sogar eine Jungfrau schwanger werden, denn mit 24 Chromosomen hat sie eine starke Tendenz, selbst schwanger werden zu können. Das ist Selbstklonen.

Taygetische Frauen haben zwar die Fähigkeit, ihren Zyklus geistig zu kontrollieren, aber der Nachteil ist, dass sie immer Gefahr laufen, schwanger zu werden, wenn sie mit ihren Gedanken und tiefen Wünschen nicht vorsichtig sind.

Um das zu verhindern, gibt es natürlich Verhütungsmethoden, die dies unterdrücken, sei es eine der drei Möglichkeiten, wie eine Taygeterin schwanger werden kann. Diese Methoden sind meist hormonell, ähnlich wie die auf der Erde. Es wurden auch schon bestimmte Frequenzen ausprobiert, aber die Aura der Frau setzt das Instrument außer Kraft und macht es unwirksam. Die hormonelle Methode ist also immer noch die sicherste.

Interviewer: Und wenn du schwanger bist, woher weißt du, wessen Kind es ist, und kannst du dich bewusst für eine Schwangerschaft entscheiden?

Anéeka: Wenn die Frau mit mehr als einem Mann zusammen war, ist es nicht möglich, zu wissen, wessen Kind es ist. Das geht nur mit DNA-Tests. Es geschieht aber auch, dass es davon abhängt, wie oft eine Frau mit welchem Mann zusammen war, denn dann neigt sie dazu, die Spermien der anderen zu dominieren.

Das Problem ist, dass manchmal die Spermien, auch wenn sie nicht mehr beweglich sind, und nur noch im Eierstock aufbewahrt werden, eine neue Eizelle befruchten können. Oder eine unreife Eizelle ist bereits befruchtet und zur Teilung bereit, schlummert dort aber jahrelang, bis sie reif ist, und wenn die Umstände stimmen, kommt es zur Schwangerschaft.

Man kann argumentieren, dass man mit dem Geist und mit dem Verlangen verhindern kann, dass eine Eizelle, die von jemand Unerwünschtem befruchtet wurde, gebildet wird und von demjenigen ist, der erwünscht ist, zum Beispiel dem neuen Partner. Aber das ist ein Problem, mit dem alle Taygeterinnen zu kämpfen haben. Da haben die Menschen einen Vorteil. Allerdings haben wir festgestellt, dass sie auch das Sperma ihrer Partner ein Leben lang behalten. Das zeigt und unterstreicht, dass man bei der Wahl seiner Partner sehr vorsichtig sein muss. Denn Dinge wie Promiskuität sind etwas sehr Zerstörerisches oder haben ein sehr zerstörerisches Potenzial.

Interviewer: Wie lang ist dein Menstruationszyklus im Durchschnitt, und hast du auch Probleme mit sehr starken oder unregelmäßigen Zyklen?

Anéeka: Das ist richtig. Er dauert im Durchschnitt fünf oder sechs Tage. Manchmal kann er auch vier Tage dauern. Was die Unregelmäßigkeit angeht, so ist die Taygetanerin sehr unregelmäßig, wie du dir vorstellen kannst, wie wir oben beschrieben haben, und wir leiden auch unter starken und schwachen Zyklen, Schmerzen und Krämpfen und all dem.

Interviewer: Und die Hormone als Verhütungsmethode, sind sie nicht schädlich? Ich hatte immer geglaubt, dass sie sehr schädlich sind, weil sie den Zyklus komplett ausschalten und viele Probleme verursachen.

Anéeka: Ich weiß, dass es auf der Erde umstritten ist. Man sagt zum Beispiel, dass man an Gewicht zunimmt, und viele Leute verteidigen das, aber wir haben keine Beweise gefunden. Es scheint nur eine Ausrede zu sein. Hier, mit den Hormonen, die wir haben, sagen sie, dass sie absolut sicher sind.

Interviewer: Ich habe nicht nur das beobachtet, sondern auch körperliche Folgen wie Schwellungen und Entzündungen der Brustwarzen, Stimmungsschwankungen, Schlafstörungen usw.

Anéeka: Das kann etwas damit zu tun haben. Es ist nur so, dass die Hormonmenge in menschlichen Pillen unnötig hoch sein kann. Ich weiß, dass sie das gleiche Mittel verkaufen, aber in einer niedrigeren Dosis. Für mich ist das zu stark, sie sollte reduziert werden. Außerdem musst du prüfen, welche Hormone enthalten sind. Und es ist logisch, dass sie sehr synthetisch sind und andere schädliche Dinge hinzugefügt wurden. Aber das ist das Problem der Pharmaindustrie, nicht die Methode selbst und wie sie funktionieren soll. Vielleicht solltest du eine andere Marke und Dosierung ausprobieren.

Interviewer: In welchem Alter tritt es normalerweise zum ersten Mal auf? Kommst du auch in die Wechseljahre?

Anéeka: In welchem Alter? Etwa im Alter von 13 Jahren, selten früher. Bei menschlichen Frauen kann es schon im Alter von neun Jahren auftreten.

Bei uns gibt es keine Menopause. Taygetische Frauen bleiben potenziell die ganze Zeit über fruchtbar. Der einzige Unterschied ist, dass viele Frauen, die wirklich emotional und intellektuell älter sind, sehr stabil sind. Sie wissen, was sie wollen und was sie nicht wollen. Da sie dadurch die Kontrolle über ihren Körper haben, bekommen sie nie wieder eine Periode. Man kann das vielleicht als Menopause bezeichnen, obwohl der Ursprung ein anderer ist.

Interviewerin: Vielen Dank, Anéeka. Das ist sehr interessant. Und bringt es irgendwelche körperlichen oder emotionalen Folgen mit sich, wenn die Periode für längere Zeit ausbleibt? Man sagt hier, dass es auch Energien freisetzt.

Anéeka: Ich weiß es nicht, aber man fühlt sich sehr frei und sicher an. Und je mehr Zeit vergeht, desto sicherer fühlst du dich, denn auch wenn du emotionale Höhen und Tiefen hast, weißt du, dass du deinen Geist in Ruhe lassen kannst und du die Kontrolle über deinen Körper hast.

Interviewer: Und welche Methoden wendest du an, wenn du deine Periode hast?

Anéeka: Im Grunde genommen benutzt du dasselbe, was du drüben für die weibliche Hygiene hast, nur natürlicher, ohne Chemikalien in den Binden. Das ist lästig, aber es ist die gesündeste Methode.

Außerdem wird der Menstruationszyklus, anders als auf der Erde hier, sehr respektiert und nicht als etwas Negatives oder Schmutziges angesehen.

Hier ist der Zyklus kein wirkliches Problem, weil man ihn nicht ständig haben muss. Trotzdem wird er als Gelegenheit genutzt, sich ein wenig auszuruhen, zu Hause zu bleiben und die Routine zu unterbrechen. Denn hier gibt es keine Chefs, die dir etwas vorschreiben. Auch wenn das für die Erde umstritten sein mag, kann Menstruationsblut dazu verwendet werden, die Grenzen deines Hauses auf energetische Weise abzugrenzen, wie zum Beispiel um dein Grundstück herum.

Interviewer: Wie lange dauert eine Schwangerschaft? Auch wenn du weißt, dass du die Zeit nicht berechnest.

Anéeka: Wenn man die schwangere Frau berücksichtigt, ist der einzige wirkliche Anhaltspunkt in Bezug auf einen Zeitrahmen etwa neun bis zehn Monate, also ungefähr so lange wie auf der Erde. Nur ein bisschen länger, aber nicht viel.

Interviewer: Und gibt es bei euch manchmal Frühgeburten?

Anéeka: Ja, natürlich, wenn es ein Problem gibt. Aber Schwangerschaftskomplikationen sind viel seltener oder weniger als auf der Erde. Geburten sind fast immer natürlich, selten nicht. Und der normale Vorgang ist es üblich, unter Wasser zu gebären.

Eine weitere unangenehme Tatsache ist, dass bei der Parthenogenese, wenn die

Frau zum Zeitpunkt der Geburt noch Jungfrau ist, üblich ist, ihr chirurgisch zu helfen, denn viele berichten, dass dies alles die Geburt nicht nur komplizierter, sondern auch viel schmerzhafter macht. Außerdem ist es gefährlicher für das Baby.

Interviewer: Zu Hause oder im Schwimmbad oder im Meer? Du hast einmal gesagt, dass du es bei der Geburt leichter hattest. Wie genau? Biologisch?

Anéeka: In Krankenhäusern gibt es spezielle Wannen für Geburten. Zu Hause in einem Swimmingpool, oder in natürlichen Wasserquellen. Im Meer, ich weiß es nicht. Davon habe ich noch nie gehört.

Die Geschlechtsorgane beider Geschlechter sind etwas größer als beim Menschen. Das bedeutet, dass der Vaginaltrakt zum Gebären besser geeignet ist als bei menschlichen Frauen. Deshalb ist es auch einfacher. Das heißt aber nicht, dass es ohne Schmerzen und Probleme abläuft. Es ist immer ein schwieriges Ereignis.

Interviewer: Wenn du sagst, chirurgisch assistieren, meinst du so etwas wie einen Kaiserschnitt?

Anéeka: In diesem Fall wird das Jungfernhäutchen chirurgisch entfernt, oder geöffnet. Ein Kaiserschnitt wird nur gemacht, wenn es ein ernstes Problem gibt, aber das ist der letzte Ausweg.

Interviewer: Ihr haltet also an dem Konzept der Jungfräulichkeit fest? Denn hier wird sie bereits außer Kraft gesetzt. Als wäre es von der Religion auferlegt worden, und in Wirklichkeit reißt das Jungfernhäutchen oft von selbst, so dass es keinen Unterschied macht, ob du Geschlechtsverkehr hattest oder nicht.

Anéeka: Das Jungfernhäutchen der Taygeterin ist normalerweise stärker und dicker als das der menschlichen Frau. Das ist ein weiterer biologischer Unterschied. Auf der Erde wurde die Jungfräulichkeit als Methode zur Bevölkerungskontrolle und gegen die Frauen durchgesetzt, um ihnen ihre Freiheiten zu nehmen und so weiter. In vielerlei Hinsicht ist es auch eine Kontrolle über die menschliche Form, denn das ist es, was die menschliche Gesellschaft in vielerlei Hinsicht ausmacht.

Das Problem ist, dass wir bei genauerer Betrachtung der sexuellen Freiheiten und im Vergleich zur Biologie feststellen, dass Promiskuität im Allgemeinen für kein Geschlecht von Vorteil ist, da die Hemmungslosigkeit in diesem Sinne eine Art Katharsis ist, die aus der Unterdrückung resultiert. Das hat also keine religiösen oder sozialmoralischen Gründe, sondern schadet der Person eher, biologisch gesehen. Das kann man sehr gut am Beispiel der Taygetischen Frau sehen, aber es gilt auch für Menschen. Ich spreche vor allem von Frauen, aber auch von Männern. Es gibt auch psychologische Probleme, die später zu sozialen, oder Paarproblemen führen.

An sich nimmt dabei eine Person die Energie der anderen Person auf und sie teilen ihre Frequenzen. Sie vermischen sich, weil die Frequenz der einen Person die Frequenz der anderen beeinflusst und dadurch einen Durchschnittswert erreicht.

Aber das gilt nur für, sagen wir mal, positive Menschen. Aber es geschieht, vor allem auf der Erde, dass eine Person eine sehr dichte und dominante Energie hat, meist von niedriger Schwingung, die die andere Person dominiert und Persönlichkeitsprobleme wie Negativitätsspiralen hervorruft, die hier dargestellt werden.

Das geschieht oft, wenn eine Person eine sehr regressive Energie hat und wenn sie sich mit einer sehr positiven Person vermischt, fühlt sich die regressive Person sehr gut und will mehr, aber die positive Person fühlt sich sehr schlecht, ausgenutzt und ausgelaugt. Hier kannst du sehen, dass du ihr buchstäblich die Lebensenergie entziehst.

Kurz gesagt, es ist nicht einfach , mit irgendeiner Person Sex zu haben. Es ist etwas, bei dem man sehr vorsichtig sein muss und über das man viel nachdenken sollte.

Interviewer: Und wie entfernt man das Jungfernhäutchen chirurgisch?

Anéeka: Auf die traditionelle Art. Mit Lokalanästhesie und Skalpell, Laser oder Druckschall. Es ist keine große Arbeit und keine große Herausforderung, aber es ist notwendig. Es ist keine Frage der Moral oder der religiösen Einstellung. Verwechsle Freiheit nicht mit Freiheit von Konsequenzen. Es ist nur so, dass ich zum Beispiel Konsequenzen im Allgemeinen gesehen und studiert habe. Und auch das ist umstritten. Aber ich erwähne es trotzdem.

Obwohl wir angeblich, Männer und Frauen gleich sind, sind wir es in Wahrheit nicht. Nicht einmal biologisch. Egal, wie fortschrittlich ein Mann ist, es wird ihn immer stören, dass seine Frau schon viele Partner vor ihm hatte. Das macht sich besonders in Taygeta bemerkbar, denn obwohl es sich um eine sehr matriarchalische Gesellschaft handelt, in der die Frauen im Grunde die Kontrolle über die Gesellschaft haben (nicht zu verwechseln mit der Unterdrückung der Männer, denn so ist es nicht), bevorzugen Männer auch hier Frauen mit weniger früheren Partnern. Und das ist mehr als logisch, wenn wir uns an das Phänomen der Sperma erhaltung erinnern.

Ich verstehe, und natürlich geschieht es, und es hängt von jeder Person ab, sowohl in Taygeta als auch auf der Erde, dass es viele Männer gibt, die die Kinder ihrer Partnerin adoptieren. Aber ich spreche hier nicht darüber, sondern über Tiefenpsychologie, die auf biologischen Bedürfnissen beruht.

Übersetzung:
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

★ YouTube: <https://www.youtube.com/@ofaatu>

★ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>
